

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	15
<b>Kapitel 1: Einleitung</b>	19
1. Das Thema als Gegenstand der Forschung und Forschungsfragen der Arbeit	20
2. Die OMK: erste Definition und Einordnung	23
3. Kontextualisierung der EBS	29
4. Zentrale Thesen dieser Arbeit	34
5. Methodische Anlage der Arbeit	36
6. Aufbau der Arbeit	37
<b>Kapitel 2: Vorüberlegungen zur inhaltlichen Konzeption der EBS und zu den Stärken und Schwächen der OMK</b>	41
1. Die EBS: Ziele, vertragliche Grundlagen und Einordnung in economic governance	43
I. Ziele der EBS	44
II. Vertragliche Grundlagen der europäischen Beschäftigungspolitik	48
III. Einordnung in economic governance: Das Verhältnis der Beschäftigungspolitik zur Wirtschaftspolitik sowie zur Sozialpolitik	53
2. Zentrale Instrumente und Akteure der EBS	57
I. Benchmarking: Definitionen und Elemente	59
II. Der Sanktionsmechanismus: peer pressure und naming and shaming	65
III. Finanzierungsinstrumente	67
IV. Die zentralen Akteure der EBS	68
3. Die Stärken und Schwächen der OMK/EBS	73
I. Stärken der OMK/EBS	74
II. Schwächen der OMK/EBS	81
4. Politikkonvergenz und schleichende Vergemeinschaftung im Zuge der EBS?	87
I. Politikkonvergenz?	88
II. Schleichende Vergemeinschaftung durch die OMK?	94

### **Kapitel 3:**

#### **Die Genese der europäischen Beschäftigungspolitik von 1993 bis 1997:**

##### **Auf dem Weg zur EBS** 96

1. Beschäftigungspolitik gelangt auf die Agenda der EU: Vom Maastrichter Vertrag über die Essener Beschäftigungsstrategie zur Dubliner Beschäftigungserklärung 98
  - I. Politische Ausgangslage: Der Maastrichter Vertrag 100
  - II. Wirtschaftliche Ausgangslage 101
  - III. Startschuss für die Entwicklung der europäischen Beschäftigungspolitik: Das Weißbuch „Wachstum, Wettbewerbsfähigkeit, Beschäftigung“ 1993 102
  - IV. Die Essener Beschäftigungsstrategie: Auf dem Weg zur OMK 104
2. Die Regierungskonferenz 1996/1997: Beschäftigungspolitische Vorstellungen der Mitgliedstaaten und der Amsterdamer Vertrag als Verhandlungsergebnis 111
  - I. Verlauf der Regierungskonferenz 113
  - II. Befürworter vertraglich verankerter europäischer Beschäftigungspolitik und zögerliche Mitgliedstaaten 115
  - III. Gegner vertraglich verankerter europäischer Beschäftigungspolitik 119
  - IV. Der Amsterdamer Vertrag als Ergebnis der Regierungskonferenz 122

### **Kapitel 4:**

#### **Etablierung der EBS und Einbindung in die Lissabon-Strategie**

##### **von 1997 bis 2002** 127

1. Von den ersten Leitlinien zu den ersten Empfehlungen: Vom Luxemburger Beschäftigungsgipfel 1997 zum ER Helsinki 1999 130
  - I. Der Luxemburger Beschäftigungsgipfel 131
  - II. ER Cardiff bis ER Helsinki: Verankerung und Ausbau der EBS 137
2. Verankerung der OMK und Einbindung der EBS in der Lissabon-Strategie: Ausbau der EBS in den Jahren 2000 bis 2002 140
  - I. Die Lissabon-Strategie: Verankerung der OMK und Einbindung der EBS 141
  - II. Neue Ziele für die EBS: Vollbeschäftigung und Erhöhung der Erwerbsbeteiligung 144
  - III. Neue Ziele für die EBS: Qualität der Arbeit 149
  - IV. Ausbau der Finanzierung 151
3. Die beschäftigungspolitischen Leitlinien von 1998 bis 2002 153
  - I. Übergreifende Ziele der beschäftigungspolitischen Leitlinien 155

II. Ziele der einzelnen Leitlinien	157
III. Schwerpunkte und Zielgruppen	161
IV. Die Leitlinien der vier Pfeiler	164
4. Fünf Jahre EBS: Die Wirkungsbewertung der EBS im Jahr 2002	166
I. Generelle Wirksamkeit der EBS im Hinblick auf die Politikentwicklung	168
II. Verbindung zwischen Beschäftigungs- und Wirtschaftswachstum	171
III. Konkrete Ergebnisse in den thematischen Bereichen der EBS	173
IV. Reformvorschläge seitens der EK, des Rates, des ER und des EP	179
5. Einbindung der EBS in economic governance von 1998 bis 2002/2003	180
I. Der Makroökonomische Dialog	182
II. Die Grundzüge der Wirtschaftspolitik 1998-2002	183
III. Streamlining	185

## **Kapitel 5:**

### **Vom Neustart der EBS bis zum Verfassungsvertrag: Die EBS zwischen Reform, Kritik und Bestätigung in den Jahren 2003 bis 2004**

<b>Vom Neustart der EBS bis zum Verfassungsvertrag: Die EBS zwischen Reform, Kritik und Bestätigung in den Jahren 2003 bis 2004</b>	<b>190</b>
1. Neue inhaltliche Struktur und Schwerpunkte der EBS von 2003 bis 2004/2005	192
I. Neustart der EBS: Reformvorschläge der EK und des EP	194
II. Neustart der EBS: Reformvorschläge des ER	197
III. Ausgebaute und neue Schwerpunkte der EBS	198
IV. Eingliederung der zehn Beitrittsstaaten und Bekämpfung der Schwarzarbeit	202
2. Die beschäftigungspolitischen Leitlinien von 2003 bis 2004	204
I. Übergreifende Ziele der beschäftigungspolitischen Leitlinien	206
II. Quantifizierte bzw. befristete Ziele der einzelnen Leitlinien	211
III. Schwerpunkte und Zielgruppen der beschäftigungspolitischen Leitlinien	213
IV. Die zehn spezifischen Leitlinien	215
3. Zunehmende Misserfolge und Kritik an der EBS/OMK: Der Bericht der Taskforce „Beschäftigung“, der Gemeinsame Beschäftigungsbericht 2003/2004 und die Kritik des EP	218
I. Kritik des EP an der EBS/OMK	219
II. Stand der Zielerreichung der EBS: Der Bericht der Europäischen Taskforce „Beschäftigung“ und der Gemeinsame Beschäftigungsbericht 2003/2004	221

III. Forderungen nach verbesserter Governance der EBS: Vorschläge der Taskforce „Beschäftigung“ und des Gemeinsamen Beschäftigungsberichtes 2003/2004	224
IV. ER März 04	227
4. Die Bestimmungen des Vertrages über eine Verfassung für Europa	228
I. Ziele der EU	229
II. Charta der Grundrechte der EU	231
III. Beschäftigungspolitik	232
IV. Koordinierung der Wirtschafts-, Beschäftigungs- und Sozialpolitik, Rolle der Sozialpartner	233
V. Wirtschafts- und Währungspolitik	234
VI. OMK	235

## **Kapitel 6:**

### **Neustart der Lissabon-Strategie und der EBS: Zwischen Kritik und Reform in den Jahren 2005 bis 2006**

1. Die Halbzeitbewertung der Lissabon-Strategie: Stand der Zielerreichung in der Beschäftigungspolitik	241
I. Umsetzung der beschäftigungspolitischen Leitlinien und Empfehlungen	242
II. Realisierung der übergreifenden Ziele der Leitlinien	243
III. Umsetzung der Prioritäten und Realisierung der quantifizierten Zielvorgaben innerhalb der Leitlinien	246
IV. Steuerung der Beschäftigungspolitik	248
V. Forderungen	248
2. Halbzeitbewertung und Neustart der Lissabon-Strategie: Kritik an der OMK und mehr Gewicht für die EBS	249
I. Halbzeitbewertung der Lissabon-Strategie durch die EK	251
II. Neustart der Lissabon-Strategie	254
III. Ausbau der EBS: Neustart des Peer-Review-Programms – Das Programm für gegenseitiges Lernen	258
IV. Ausbau der EBS: Neues Finanzierungsprogramm (PROGRESS)	259
3. Die beschäftigungspolitischen Leitlinien von 2005 bis 2008	261
I. Übergreifende Ziele der beschäftigungspolitischen Leitlinien	263
II. Schwerpunkte und Zielgruppen	266
III. Die acht beschäftigungspolitischen Leitlinien	267

4.	Einbindung der EBS in economic governance von 2003 bis 2006	271
I.	Die Grundzüge der Wirtschaftspolitik von 2003 bis 2005 und von 2005 bis 2008	272
II.	Bisherige Wirksamkeit des Makroökonomischen Dialogs	275
III.	Reform des SWP	276
IV.	Die einseitige Makropolitik in der EU: Kritikpunkte	277
V.	Die einseitige Makropolitik in der EU: Reformvorschläge	281
5.	Die weichen Steuerungsinstrumente der OMK: peer pressure, peer review und Partizipation im Zuge der EBS	286
I.	Cambridge-Review	288
II.	Peer-Review-Programm: Freiwilliges Lernen im Zuge der EBS	290
III.	Beteiligung der Sozialpartner	293
IV.	Beteiligung der Parlamente	295
V.	Beteiligung der Öffentlichkeit	296
6.	Fortschritte bei der Umsetzung der Lissabon-Strategie und der EBS: Der Stand im Jahr 2006	297
I.	Lissabon-Strategie: Der Fortschrittsbericht (2005/2006) der EK	298
II.	Gemeinsamer Beschäftigungsbericht 2005/2006: Realisierung der übergreifenden Ziele	299
III.	Gemeinsamer Beschäftigungsbericht 2005/2006: Steuerung der EBS	302
IV.	Gemeinsamer Beschäftigungsbericht 2005/2006: Umsetzung der Prioritäten	303
V.	Forderungen für die Zukunft der EBS	307

#### **Kapitel 7: Schlussbetrachtungen:**

	<b>Die EBS – Genese, Etablierung, Grenzen und Perspektiven</b>	309
1.	Inhalte und Merkmale der europäischen Beschäftigungspolitik und der OMK	309
2.	Vor- und Nachteile der OMK/EBS	312
3.	Genese der EBS	317
4.	Etablierung und prozeduraler Erfolg: Quantitativer und qualitativer Ausbau der EBS	319
5.	Unzureichender Substantieller Erfolg der EBS: Stand der Realisierung der politischen Ziele	324
6.	Unzureichender Substantieller Erfolg der EBS: Stand der Verwirklichung der beschäftigungspolitischen Ziele	326

7. Zentrale Schlussfolgerung: Fünf Gründe für die unzureichende Realisierung der Ziele	328
8. Empfehlungen für eine verbesserte Umsetzung der EBS/OMK	330
9. Auswirkungen einer verbesserten EBS auf andere Anwendungsbereiche der OMK	335
<b>Anhang</b>	341
Beschäftigungspolitische Hintergrunddaten nach Mitgliedstaaten aufgeschlüsselt	341
<b>Literaturverzeichnis</b>	349
1. Primärquellen	349
2. Sekundärliteratur	374